

Ein Abenteuer in bester Jules-Verne-Tradition

Atlantischer Ozean, 1888: Eigentlich sollte die Reise auf der "Aurora" der schönste Urlaub überhaupt für den zwölfjährigen Maxwell Fox, seine kleine Schwester Mafalda und die Eltern werden, aber eine Explosion macht ihren Plänen ein jähes Ende. Ihnen droht ein schreckliches Schicksal, wenn die vier nicht wie durch ein Wunder gerettet werden. Plötzlich taucht aus dem Nichts eine seltsame Stahlkugel auf und Max entert kurzerhand das fremdartige Gebilde. Endlich können er und seine Liebsten - jedenfalls kurzfristig - aufatmen, denn das Gefährt bringt sie geradewegs zu der gigantischen Unterwasserstadt Atlantic Haven. Doch sicher sind sie auch dort nicht.

Nur wenige Stunden nach ihrer Ankunft werden die beiden Kinder von Monstern gejagt, die nur ein Ziel haben: ihren Tod. Nur mit Mühe und Not sowie der Hilfe des Nachbarsjungen Tom können sie sich in Sicherheit bringen vor ihren Verfolgern. Was für ein fieses Spiel wird mit Maxwell und den anderen gespielt? Diese Frage stellt sich auch der Junge, der sich schließlich auf die Suche nach Antworten macht. Nicht selten begibt er sich dabei in große Gefahr und riskiert mehr als nur sein Leben. Es steht nichts Geringeres als die Zukunft von Atlantic Haven auf dem Spiel. Ein lang gehütetes Geheimnis will endgültig offenbart werden - mit schlimmen Konsequenzen: Die Unterwasserstadt steht kurz vor ihrem Untergang ...

Mit "Maxwell Fox - Das Grauen lauert in der Tiefe" ist Christian Loeffelbein ein moderner und absolut packender Jules-Verne-Roman für junge, aber auch ältere Leser gelungen. Diese Geschichte bedeutet Spannung pur von der ersten bis zur letzten Seite und ist nur schwer zu toppen ob des Phantasieichtums, der hier Funken zu sprühen scheint. Der deutsche Autor gehört eben zu den besten in der Sparte "abenteuerliche Kinderliteratur" - und zwar vollkommen zu Recht, denn die Lektüre ähnelt einem aufregenden Erlebnis, das dem Leser den Atem raubt und ihn ganz schwindelig macht. Kein Wunder, dass man mit dem Schmökern gar nicht mehr aufhören kann. Nicht zuletzt auch wegen des großartigen Humors, der geradezu ansteckend ist.

Den Büchern von Christian Loeffelbein kann man einfach nicht widerstehen, denn sie sind die beste Unterhaltung, die ein Leser sich nur wünschen kann. Auch "Maxwell Fox - Das Grauen lauert in der Tiefe" macht mit jeder Seite mehr Spaß und bringt den Körper angenehm zum Kribbeln. Mit diesem Roman ist die Freizeitgestaltung definitiv kein Problem mehr. Der deutsche Autor liefert mit diesem Vergnügen nämlich einmal mehr einen Hit für Kids ab.

Susann Fleischer 08.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info